

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 26

Titel: Jeden Tag eine gute Tat - Die Welt ein bisschen besser machen (26 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.1.7 „Jeden Tag eine gute Tat!“ – Die Welt ein bisschen besser machen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- auf verschiedene Weise darüber nachdenken, welche Möglichkeiten es gibt, die Welt besser zu machen,
- einen Ausschnitt aus dem Brief des Jakobus und einen Text aus dem Matthäusevangelium auf die heutige Zeit übertragen,
- verschiedene Methoden der Texterschließung üben,
- gemeinsam einen Gottesdienst feiern,
- eine Spielszene schreiben und/oder nachspielen,
- sich über verschiedene Jugendverbände informieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Die Welt verändern, die Welt ein bisschen besser machen – das ist der Wunsch vieler junger Menschen. Doch oft fühlen sie sich unsicher und wissen nicht, was sie tun können. Diese Einheit soll ihnen einen Zugang erschließen und Impulse geben.</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Popmusik ist für die meisten jungen Menschen wichtig. Zum einen gefällt ihnen die Musik, zum anderen gibt es viele ansprechende Texte. Die Schüler fühlen sich verstanden.</p> <p>Eine Auswahl von Songtiteln wird hier vorgelegt. Im Internet findet man die dazugehörigen Liedtexte. Idealerweise kann das eine oder andere Lied auch eingespielt werden (lediglich das Lied der „Höhner“ war speziell auf die Handballweltmeisterschaft 2007 in Deutschland gemünzt).</p> <p>Eines der Lieder kann auch beim Gottesdienst (vgl. M8) gespielt werden.</p> <p>Alternative:</p> <p>Um sich in das Thema hineinzudenken, kann man auch den Weg über die Zitate gehen.</p> <p>Diese werden auf buntes Papier kopiert, ausgeschnitten, evtl. laminiert und anschließend im Raum verteilt.</p> <p>Das Schmuckblatt von M2c wird ebenfalls auf buntes Papier kopiert und zugeschnitten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Musik spielt in der Lebenswirklichkeit der Schüler eine große Rolle. Viele Lieder sind ihnen bekannt. Die Schüler ordnen den vorliegenden Liedtiteln die Interpreteten zu und recherchieren die Liedtexte im Internet. Anschließend schreiben sie einen eigenen Song mit dem Titel „Die Welt verändern“.</p> <p>Die Arbeitsaufträge können auch in Gruppen und/oder als Hausaufgabe bearbeitet werden.</p> <p><u>Lösungen zu Arbeitsauftrag 1:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Xavier Naidoo und die Söhne Mannheims 2. Revolverheld 3. Michael Andrews und Gary Jules 4. Herbert Grönemeyer 5. Höhner 6. Die Ärzte <p>→ Arbeitsblatt 2.1.7/M1**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler wählen sich ein Zitat aus, das sie anspricht. Sie notieren sich den persönlichen Bezug und die Konsequenzen daraus.</p> <p>Auf die Vorderseite des Schmuckblatts schreiben die Schüler das ausgewählte Zitat, auf die Rückseite ihren Vorsatz.</p>

2.1.7 Die Welt ein bisschen besser machen

<p>Einzelne Zitate können in den Gottesdienst (vgl. M8) eingebaut werden.</p>	<p>Diesen Zettel sollten die Schüler bei sich tragen (z.B. im Mäppchen oder im Geldbeutel), um sich immer daran zu erinnern. → Zitate 2.1.7/M2a und b* → Arbeitsblatt 2.1.7/M2b und c*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>„Jeden Tag eine gute Tat.“ – Welche Bedeutung hat dieses Motto? Was sagt die Bibel dazu? Jakobus schreibt in seinem Brief, dass es ohne Werke keinen Glauben gibt. Was sind gute Taten? Wer hat sie uns vorgelebt? Welche Bedeutung haben sie auch heute noch für uns Christen? Der Brief von Jakobus kann im Gottesdienst (vgl. M8) vorgelesen werden.</p> <p>In dem Lied „Den Weg wollen wir gehen“ kommt deutlich zum Ausdruck, dass wir anderen Menschen helfen sollen. Das Lied kann im Gottesdienst (vgl. M8) gesungen werden.</p> <p>Welche Werke kann ich vorweisen? In einer Meditation gehen die Schüler dieser Frage nach. Im Anschluss daran schreibt jeder Schüler sich selbst einen Brief, der ihm ein halbes Jahr später zugeschickt wird (Briefpapier und Umschläge bereithalten). Teile der Meditation können auch im Gottesdienst (vgl. M8) eingesetzt werden.</p> <p>Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Der Evangeliumstext kann im Gottesdienst (vgl. M8) vorgetragen werden.</p>	<p></p> <p>Nachdem der Text gelesen wurde, erarbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge selbstständig. Nach der Auswertung können alle gemeinsam das Spiel „Wer bin ich?“ spielen. Dazu werden die Namenskärtchen ausgeschnitten. Jeder Schüler bekommt nun ein Kärtchen auf den Rücken geklebt und muss erfragen, wen er darstellt. Auf die leeren Kärtchen können weitere Personen notiert werden, die für die Schüler eine Bedeutung haben (z.B. eine bestimmte Person aus einem Verein oder aus der Gemeinde). → Arbeitsblatt 2.1.7/M3a und b** → Spiel 2.1.7/M3c**</p> <p></p> <p>Das Lied wird gemeinsam erarbeitet. → Lied 2.1.7/M4*</p> <p></p> <p>Für die Meditation ist es wichtig, dass sich die Schüler auf die verschiedenen Gedanken einlassen können. Eine ruhige Musik kann die Besinnung unterstützen. → Meditation 2.1.7/M5a und b*</p> <p></p> <p>Die Schüler lesen den Text aus dem Matthäusevangelium. Anschließend suchen sie in Zeitungen und Zeitschriften entsprechende Beispiele. Im Anschluss verfassen sie ein „Zeitungsgebet“ und gestalten in Kleingruppen Collagen. Abschließend überlegen sie sich Möglichkeiten, wie man die Welt besser machen kann. → Arbeitsblatt 2.1.7/M6a bis c**</p>

<p>Das Lied „Worauf es ankommt, wenn er kommt“ verdeutlicht noch einmal den Text aus dem Matthäusevangelium: Was fragt uns Gott beim Weltgericht? Das Lied kann beim anschließenden Gottesdienst (vgl. M8) gesungen werden.</p> <p>Jeden Tag eine gute Tat! Die Welt besser machen! – Das geht nicht ohne Gottes Unterstützung und Segen. In einem gemeinsamen Gottesdienst können alle erarbeiteten Elemente zusammengefasst und vor Gott gebracht werden.</p>	 <p>Das Lied wird gemeinsam erarbeitet. Dabei sollte auf die Aussagen der einzelnen Strophen eingegangen werden. → Lied 2.1.7/M7*</p>   <p>Der mitgegebene Ablauf ist lediglich ein Beispiel dafür, wie man den Gottesdienst gestalten kann. Besser ist es, wenn die Schüler ihn selbst vorbereiten. → Vorschläge für einen Gottesdienst 2.1.7/M8a bis c*</p>
<h3>III. Weiterführung und Transfer</h3> <p>Jährlich wird am 11. November das Martinsfest gefeiert. Lisa, 15 Jahre, hat die Erzählung in die heutige Zeit und in eine Großstadt verlagert.</p> <p>Alternative 1: Viele Jugendverbände engagieren sich für eine bessere Welt. Das zeigt nicht nur die 72-Stunden-Aktion, bei der tausende Jugendliche in Deutschland ein Projekt durchgeführt haben.</p> <p>Alternative 2: Der Text von Peter Paul Kaspar beschreibt auf eindringliche Weise, warum es für uns Christen wichtig ist, die Welt zu verändern.</p>	  <p>Die vorliegende Szene kann nachgespielt oder als Anreiz genommen werden, eigene Spielszenen zu schreiben. → Spielszene 2.1.7/M9a und b*</p>   <p>Die Schüler informieren sich in Kleingruppen über verschiedene Jugendverbände. Zahlreiche Informationen dazu finden sie im Internet oder vor Ort. Anschließend stellt jede Gruppe ihren Verband vor. → Arbeitsblatt 2.1.7/M10a und b*</p>   <p>Die Schüler lesen und bearbeiten den Text. Danach schreiben sie dem Autor einen fiktiven Brief, in dem sie sich auf den Text beziehen. → Arbeitsblatt 2.1.7/M11a und b***</p>

Tipp:

- Eugenie Harvey: Einfach die Welt verändern, Pendo Verlag, München
- Josef Quadflieg: Sie bewegten die Welt, Patmos Verlag
- Filme: Erin Brokovich; Sophie Scholl; Die Kinder des Monsieur Mathieu
- <http://www.wearewhatwedo.de>

Musik will die Welt verändern

1. Was wir alleine nicht schaffen

2. Ich werd' die Welt verändern

3. Mad World

4. Ein Stück vom Himmel

5. Wenn nicht jetzt, wann dann

6. Deine Schuld

Arbeitsaufträge:

1. Ordne die Liedtitel folgenden Interpreten zu:

- Höhner
- Xavier Naidoo und die Söhne Mannheims
- Michael Andrews und Gary Jules
- Die Ärzte
- Revolverheld
- Herbert Grönemeyer

2. Recherchiere die Liedtexte im Internet. Markiere dir Textstellen, die dir besonders gut gefallen.

3. Schreibe mithilfe deiner ausgewählten Liedzeilen einen eigenen Songtext mit dem Titel:

Die Welt verändern

4. Verwende eine bekannte Melodie oder gestalte dein Lied mit Instrumenten.

5. Stelle dein Lied vor.